

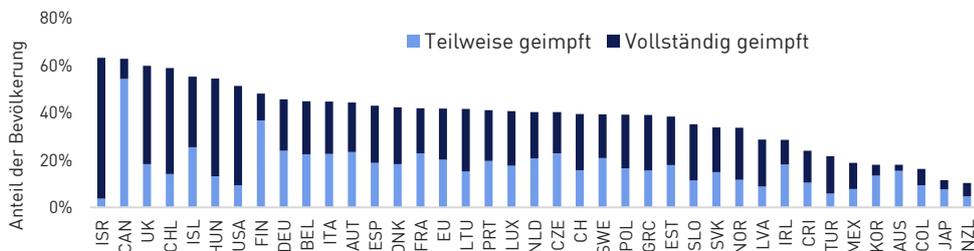
# IMPFFEN ERMÖGLICHT BIP-WACHSTUM

## Durchimpfungsrate ab 40 Prozent erspart Lockdowns und rettet 4 bis 5 Prozent des BIP

Die vollständige Impfung von mindestens 40 % der Bevölkerung ermöglicht es, die meisten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie - ohne Einbußen bei der Gesundheit - entweder abzuschaffen oder erheblich zu lockern. Dies löst in OECD-Staaten typischerweise einen BIP-Anstieg von 4 bis 5 % aus. Ein aktuelles OECD Working Paper zeigt außerdem Folgendes:

- ➔ Die vollständige Impfung von 7 % der Bevölkerung bewirkt gleich viel bei der Eindämmung der Pandemie wie die Schließung aller Schulen;
- ➔ Die vollständige Impfung von 20 % der Bevölkerung hat eine gleich starke Wirkung wie die Schließung von allen Arbeitsplätzen, die nicht versorgungskritisch sind, gemeinsam mit dem Einstellen des öffentlichen Verkehrs;
- ➔ Die vollständige Impfung von 50 % der Bevölkerung kann dieselben Effekte entfalten wie alle oben genannten Maßnahmen in Kombination mit Ausgangsbeschränkungen, Versammlungsverboten und einer Schließung der Außengrenzen.

### Covid-19-Impfungen



Zur interaktiven Grafik | Quelle: Our World in Data, abgerufen am 9. Juni 2021.

Neue Virusvarianten breiten sich aus, welche - gemeinsam mit saisonalen Effekten - die effektive Reproduktionszahl um bis zu 90 % erhöhen können. Rasches Durchimpfen ist erforderlich, um die Pandemie schneller zurückzudrängen, als sich infektiöse Varianten ausbreiten. So können ein neuerliches Aufflammen der Pandemie, Lockdowns sowie eine Fortsetzung des Stop-and-Go-Kreislaufs vermieden werden.

**Fazit:** Was ist schneller, die Ausbreitung von Covid-Mutationen oder die Durchimpfung? Es ist wie der Wettlauf zwischen dem Hasen und der Schildkröte. Ein rascher Impffortschritt erhöht die Wohlfahrt, indem Infektionen verhindert und BIP-Verluste vermieden werden, die mit anderen Maßnahmen zur Pandemieeindämmung verbunden sind.